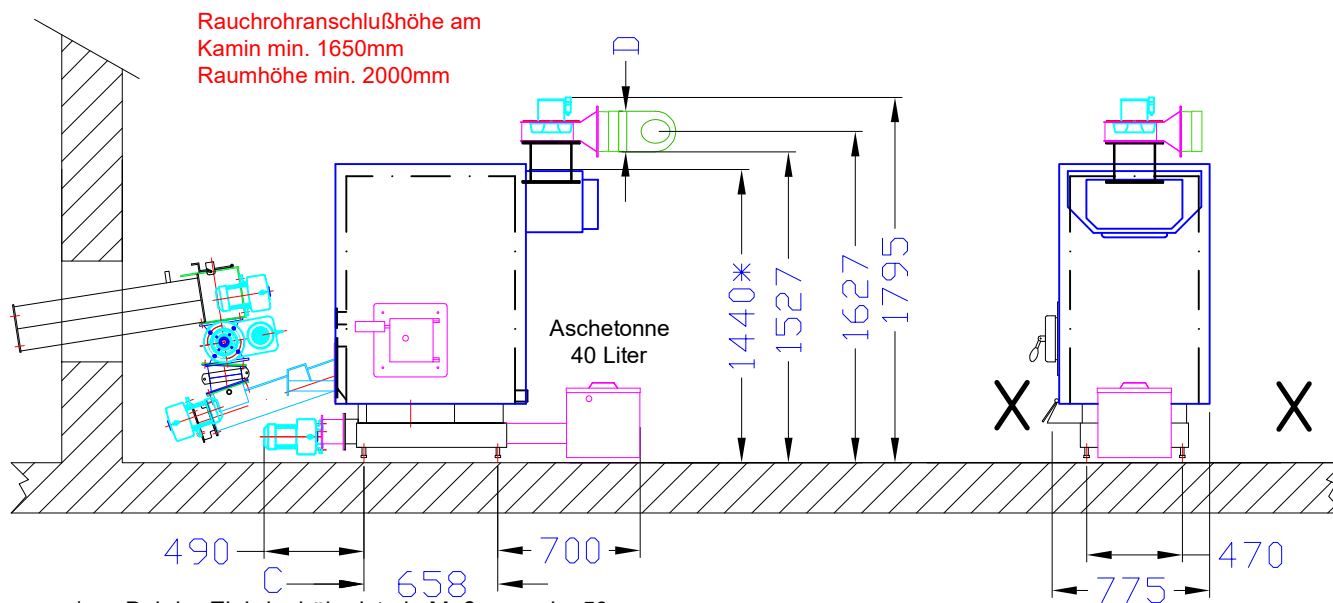


# 1 Einbaumaße HSK-RA 30-60P

## 1.1 Platzbedarf und Kesselmaße



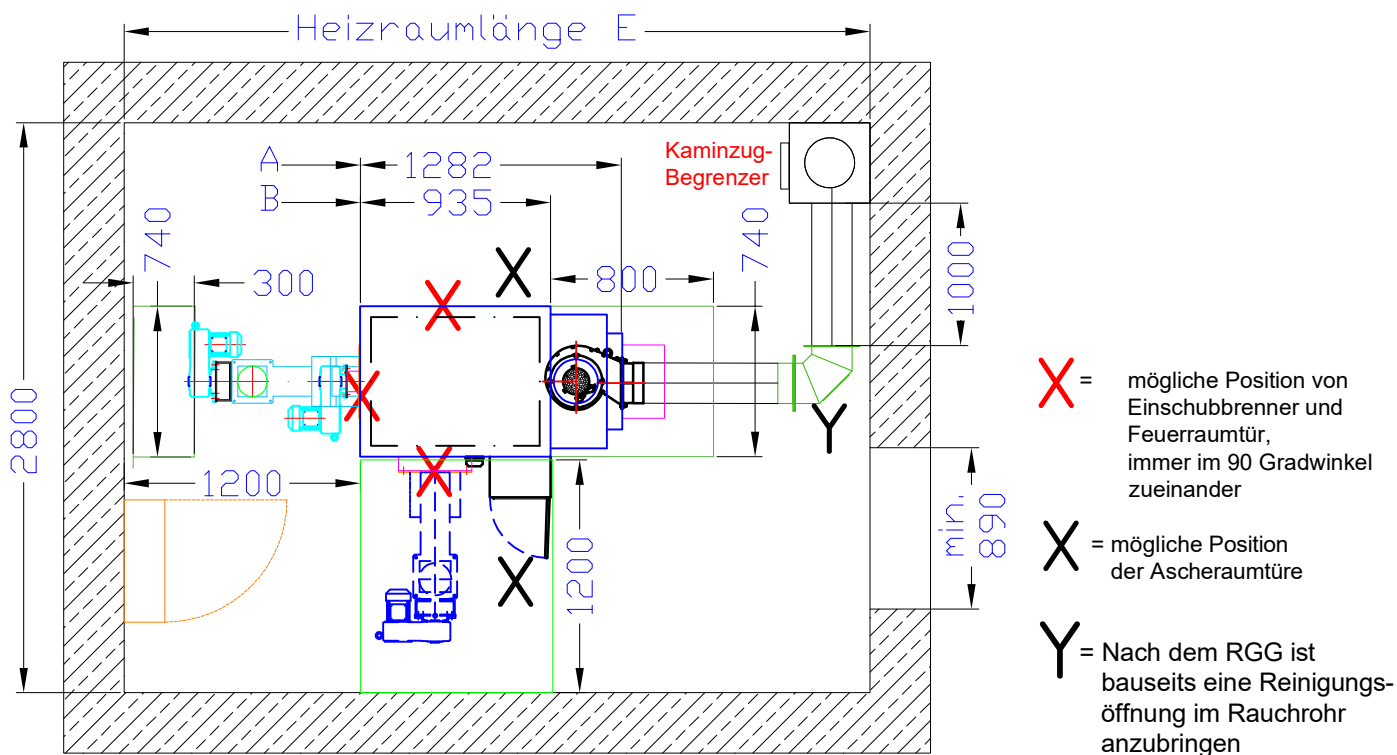
\* Bei der Einbringhöhe ist ein Maß von min. 50mm für Montagehilfsmittel zu berücksichtigen

Rauchgasgebläse RGG200  
- H90mm - Abgang 200mm

	A	B	C	D	E
HSK-RA 30 P	1300	1060	658	200	3200
HSK-RA 40 P	1500	1135	858	200	3400
HSK-RA 50 P	1500	1135	858	200	3400
HSK-RA 60 P	1700	1335	1058	200	3600

Die benötigte gerade Messstrecke beträgt bis 75 kW min. 1000mm.

Die benötigten rauchrohrseitigen Verbindungen müssen bauseits ausgeführt werden.



Status 01.08.2025

Blatt 1 von 5

Heizomat - Gerätebau + Energiesysteme GmbH  
Maicha 21 - 91710 Gunzenhausen - 09836/9797-0

Heizomat®



## 1.2 Technische Daten

### HSK-RA 30-60 P

Bezeichnung	Einheit	HSK-RA 30 (P)	HSK-RA 40/50(P)	HSK-RA 60 (P)
Einbringbreite	mm	775		
Einbringlänge	mm	1300	1500	1700
Einbringhöhe	mm	1440		
Wasserinhalt	Liter	188	210	255
Gewicht	kg	770	860	950
Wärmetauscherfläche	m <sup>2</sup>	3,80	4,90	5,90
Wärmeleistungsbereich	kW	9-30	12-40 / 15-50	17-60
Nennwärmeleistung	kW	30	40 / 50	60
Feuerungswärmeleistung VL	kW	32	42 / 53	64
Wirkungsgrad bei Hackschnitzel VL/TL	%	94,4/94,2	94,2/94,1 / 93,9/94	93,7/93,8
Zugbedarf Kamin	Pa	5		
Abgasmassenstrom VL / TL	g/s	18/6	24/8 / 31/10	37/12
Abgastemperatur VL	°C	100 - 150	103 - 150 / 105 - 150	108 - 150
notwendiger Förderdruck VL / TL	Pa	10		
wasserseitiger Widerstand 10K	mbar	12,60	14,80	14,90
wasserseitiger Widerstand 20K	mbar	3,27	3,27	3,87
max. Betriebsdruck	bar	3**		
Heizungsvorlauf	Zoll	1 1/2		
Heizungsrücklauf	Zoll	1 1/2		
Reserve Heizungsvor - Rücklauf	Zoll	1		
Sicherheitsvor - Rücklauf	Zoll	1		
Befüll-Entleerung	Zoll	1/2		
Tauchhülse	Zoll	1/2		
Abgasrohrdurchmesser	mm	200		
min. Zu/Abluft	cm <sup>2</sup>	150	150	170
Volumenstrom bei 15K	m <sup>3</sup> /h	1,89	2,29	3,44
Kesseltür		1	2	2
Kesselklasse		5		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	%	81		
max. Vorlauftemperatur	°C	95		
min. Rücklauftemperatur	°C	55		
Brennstoffart		A1 / P16S - P31S / M30 gem. DIN EN ISO 17225-4		
empfohlenes Puffervolumen	Liter	20 / kW Nennwärmeleistung***		
elektrische Leistungsaufnahme P <sub>N</sub> / P <sub>min.</sub>	kW	0,089/0,057	0,112/0,063 / 0,136/0,070	0,159/0,074
Standby Leistung	kW	0,012		
Kaltwassertemperatur SWT****	°C	10		
max. Betriebsdruck SWT****	bar	3		
Betriebsweise		nicht kondensierend		
Luftschallemission LwA	dB(A)	57*		
Hinderungsmaßnahme Luftschall		Abgasschalldämpfer**		
elektrostatischer Partikelabscheider		2x Heizoclean EF185 im Sammler**		
Elektroanschluss		400V / 3N PE - CEE Stecker 16A		
Elektrischeabsicherung		C 16A		
FI-Schalter		Typ A IΔN 30mA		

\* Luftschallemission der Hackgutanlagen im Heizraum; keine Aussagekraft für Schallemissionen an der Kaminmündung bzw. in der Umgebung  
 \*\* ausstattungsabhängig      \*\*\* Bei Förderung abweichend      \*\*\*\* Sicherheitswärmetauscher  
 \*\*\*\*\* Toleranzen des Sicherheitsthermostates sind zu beachten

Die Anlage ist nur im Unterdruck zu betreiben!

Status 01.08.2025

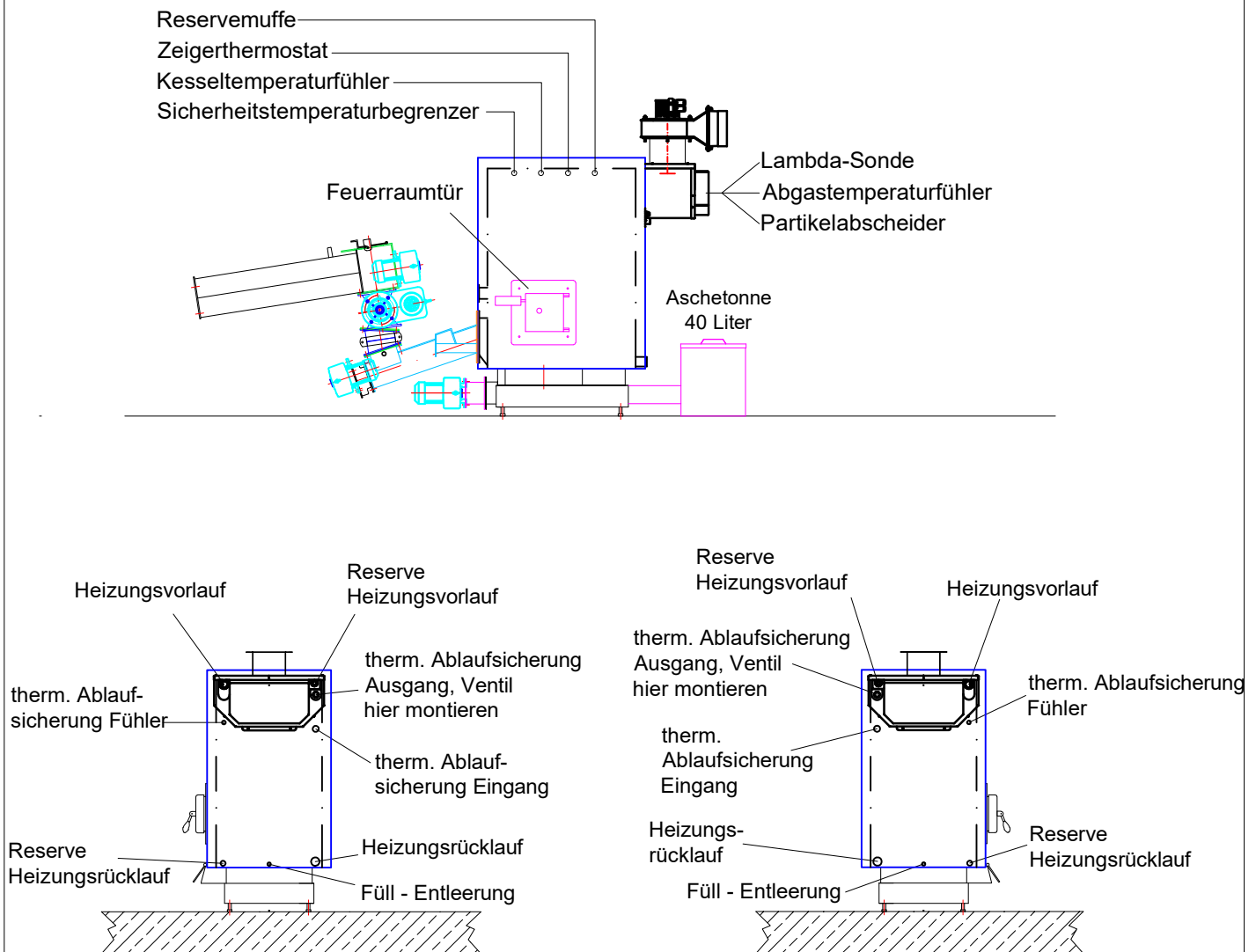
Blatt 2 von 5

Heizomat - Gerätebau + Energiesysteme GmbH  
 Maicha 21 - 91710 Gunzenhausen - 09836/9797-0





## 1.3 Anschlüsse - Anbauteile



Die Abgasanlage muss kondensatbeständig sein und wird unter Umständen in einer feuchten/nassen Betriebsweise betrieben.

Der Kessel sollte von drei Seiten zugänglich sein.

Raumhöhe und Position des Multizyklons/ Partikelabscheiders nach Rücksprache mit dem Heizomat-Fachberater.

Anschlusspunkte für den nötigen Potentialausgleich am Heizkessel siehe Beiblätter Montage Potentialausgleich und Schirmung der Fühlerleitungen. Als Pufferspeichervolumen empfehlen wir 20 Ltr. pro kW Nennwärmeleistung bzw. die Vorgaben des jeweiligen

Landes oder des Förderprogrammes. Technische Änderungen, die der ständigen Weiterentwicklung dienen, bleiben vorbehalten.

Die Ausstattung der Anlage kann, je nach gesetzlichen Vorgaben des Bestimmungslandes, variieren.

Status 01.08.2025

Blatt 3 von 5

Heizomat - Gerätebau + Energiesysteme GmbH  
Maicha 21 - 91710 Gunzenhausen - 09836/9797-0

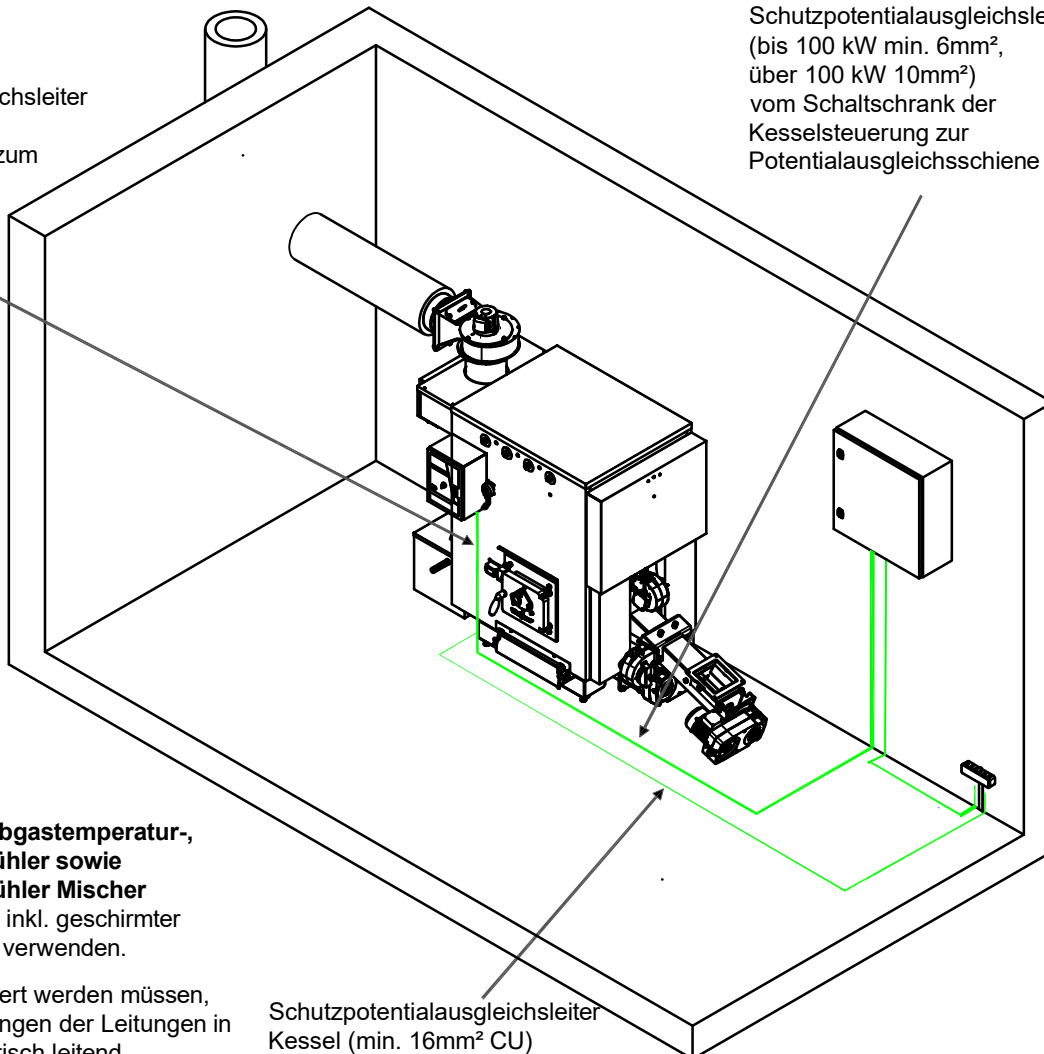
 **Heizomat**

# 1.4 Potentialausgleich und Schirmung der Fühlerleitungen



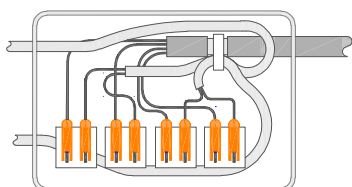
Schutzpotentialausgleichsleiter (min. 6mm<sup>2</sup> CU) vom Schaltschrank EF185 zum Schaltschrank der Kesselsteuerung

Schutzpotentialausgleichsleiter (bis 100 kW min. 6mm<sup>2</sup>, über 100 kW 10mm<sup>2</sup>) vom Schaltschrank der Kesselsteuerung zur Potentialausgleichsschiene

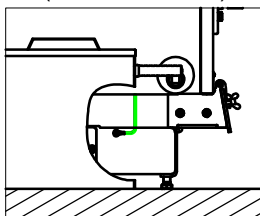


Für **Kesseltemperatur-, Abgastemperatur-, Rücklauftemperaturfühler sowie Rücklauftemperaturfühler Mischer** sind geschirmte Fühler inkl. geschirmter Anschlussleitungen zu verwenden.

Falls die Kabel verlängert werden müssen, müssen die Abschirmungen der Leitungen in der Klemmsdose elektrisch leitend miteinander verbunden werden.



Schutzpotentialausgleichsleiter Kessel (min. 16mm<sup>2</sup> CU)

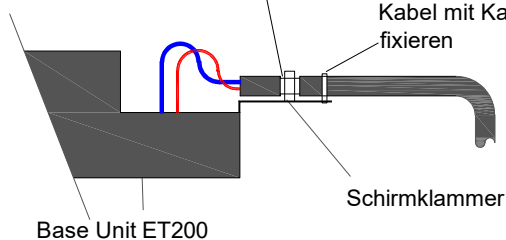


## Erdung der Fühlerleitungen im Schaltschrank:

**HeizoControl ET100/ET200:**

Kabelschirmung im Bereich der Schirmklammer freilegen und mit Kabelbinder fixieren,

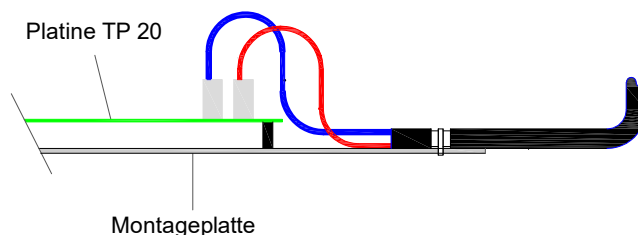
Kabel mit Kabelbinder fixieren



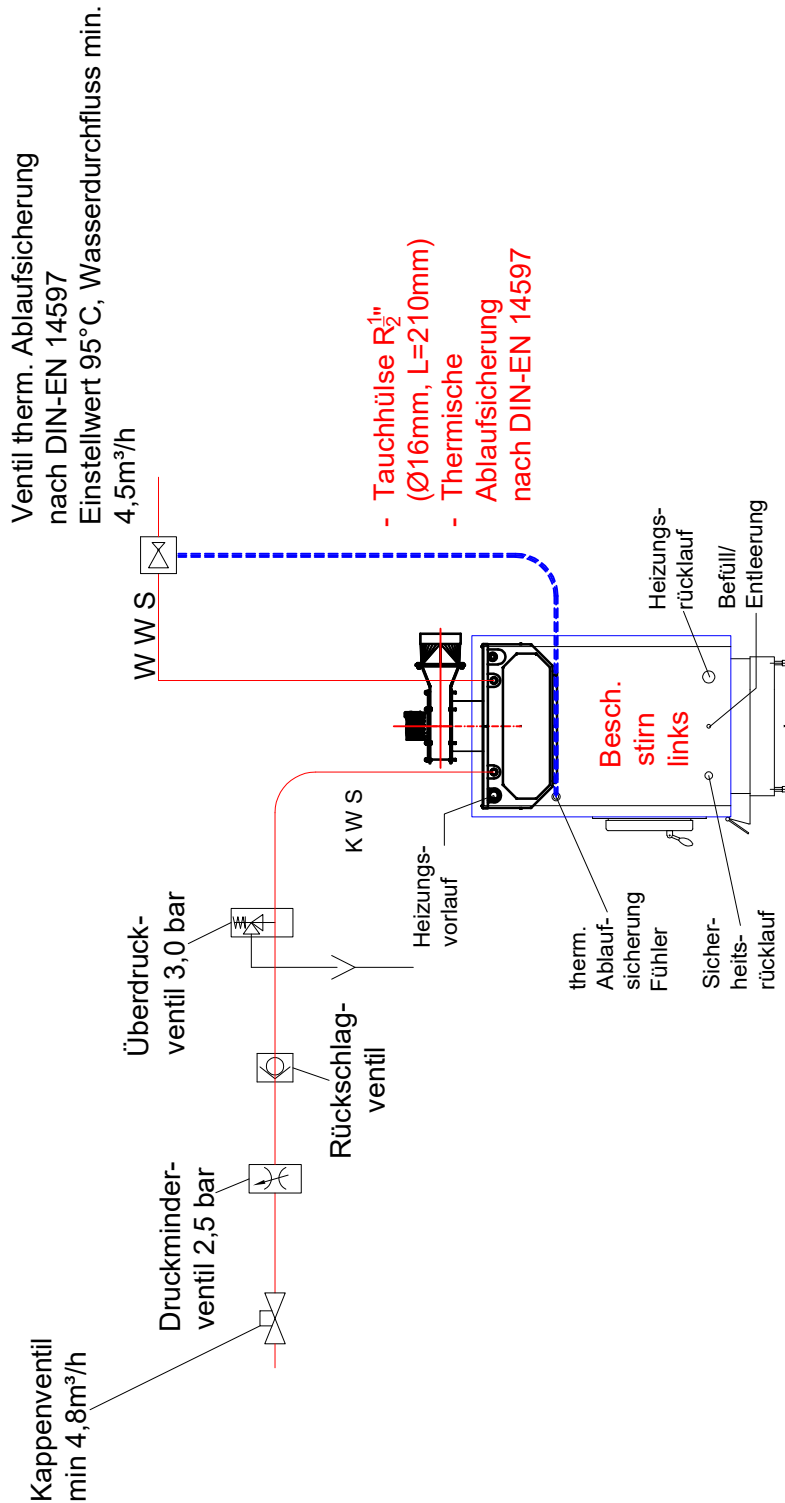
Base Unit ET200

**HeizoControl TP 20:**

Kabelschirmung im Bereich der Schirmklammer freilegen. Kabel und Schirm mit Kabelbinder fixieren und kontaktieren



Montageplatte



Tauchhülse für thermische Ablaufsicherung:

R $\frac{1}{2}$ " , D=16mm, L=210mm  
Typ 3065, DIN TH79703

WWS -Warmwasserausgang für  
thermische Ablaufsicherung  
Ventil am Auslauf montieren

KWS -Kaltwassereingang für  
thermische Ablaufsicherung

### Wichtiger Hinweis:

In diesem Prinzipschema sind Absperrorgane, Entlüftung und sicherheitstechnische Maßnahmen nicht eingezeichnet. Für die Dimensionierung der verschiedenen Armaturen ist der zuständige Heizungsbauer verantwortlich. Diese sind gemäß Normen und Vorschriften anlagenspezifisch einzubauen.

- Anbau von Sicherheitstemperaturbegrenzer immer an Heizungsvorlauf
- max. Vorlauftemperatur 95°C\*\*

\*\* Toleranzen des Sicherheitsthermostates sind zu beachten